

Der Petershof

Der **Petershof** als Sozialpastorales Zentrum liegt mitten in einem Stadtteil „mit besonderem Erneuerungsbedarf“, mitten in Duisburg-Marxloh. Der Duisburger Norden insgesamt, zu dem Marxloh gehört, ist gekennzeichnet durch große Umbruchbewegungen und große soziale Verwerfungen. Eine der großen Herausforderungen ist die medizinische Versorgung von Menschen, die nicht krankenversichert sind.

Diese werden leider—auch in Notfällen—nicht immer von den umliegenden und gut ausgestatteten Krankenhäusern versorgt, so daß im **Petershof** eine medizinische Anlaufstelle eingerichtet werden mußte, das **Infirmarium**.



Abschlußkurs Gesundheitsmultiplikatoren im Petershof

Eine weitere solche Ambulanz befindet sich in Duisburg-Hochfeld.

Petershof⁺
Marxloh

Ein Gemeinschaftsprojekt von
Petershof und Georgswerk

in Trägerschaft des Georgswerk Duisburg e.V.

PROJEKT
Infirmarium

im Petershof Marxloh
Mittelstr. 2
47169 Duisburg-Marxloh
Adressenzeile 4

Telefon: (0203) 400756
Fax: (0203) 5008946
E-Mail: infirmarium@georgswerk.de



GEORGSWERK Duisburg e.V.
Katholisches Gesundheits- und Sozialzentrum

PROJEKT
Infirmarium

Medizinische Sprechstunde

**MEDIZINISCHE SPRECHSTUNDE
FÜR UNVERSICHERTE MENSCHEN
IN DUISBURG-MARXLOH**



© creative studio - Fotolia.com

**EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT VON
PETERSHOF MARXLOH UND
GEORGSWERK DUISBURG**

Das Projekt Infirmarium steht auf verschiedenen Säulen: Neben der gesundheitlichen Versorgung in der Sprechstunde liegt ein Arbeitsschwerpunkt in der Prävention und der Ausbildung von Menschen in verschiedenen Gesundheitsbereichen: Von der Schwangerschaftsberatung über Hygieneschulungen bis zur Ersten Hilfe.

Eine Reihe von Schulungen findet dabei in unterschiedlichen Moscheevereinen rund um Marxloh statt. Auch bilden wir jugendliche Stadtteilsanitäter aus.



Medizinische Ausbildung im Petershof

Das Georgswerk ist staatlich anerkannte Schule für Erste Hilfe und Rettungshelfer und bringt dieses Fachwissen in das Projekt mit ein.

Spendenkonto:

IBAN: DE 58 3606 0295 0013 4780 15

BIC: GENODED1BBE

BANK: Bank im Bistum Essen e.G.

Sprechstunde

Es gibt viele Menschen im Duisburger Norden, die keine Krankenversicherung haben: Zuwanderer, Flüchtlinge, Menschen ohne Papiere. Da diese Menschen meist kein oder wenig Deutsch sprechen, haben sie oft schon enorme Schwierigkeiten, das tägliche Leben bei uns zu meistern. Im Krankheitsfall wird ihre Lage dramatisch - ohne Krankenversicherung keine Behandlung. Seit November bietet der Petershof einmal wöchentlich eine freie Sprechstunde für Nicht-Versicherte an. Alle, die dort mitarbeiten, tun dies ehrenamtlich. Dieses Angebot wird von Vielen genutzt, ist aber sehr niederschwellig. Zu uns kommen überwiegend Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Anliegen rund um Schwangerschaft und Geburt sowie mit Zahnproblemen. Immer wieder werden auch kranke Kinder zu uns gebracht.

Als Infirmarium wird seit dem Mittelalter der Ort eines Klosters bezeichnet, in dem Kranke versorgt und „Armen“ im weitesten Sinne geholfen wird. Unter dem Grundsatz „Hospes venit—Christus venit“ (übers.: Im Fremden begegnet dir Christus) wurde dort Menschen unabhängig von Herkunft und Stand geholfen, wenn staatliche oder gesellschaftliche Fürsorge ausgefallen ist.

Helfen

Wir suchen (Fach-) Ärzte, die bereit sind, vielleicht einmal im Monat einen Patienten in ihrer Praxis kostenlos zu behandeln und dafür weitergehende diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten zur Verfügung stellen. Für den Sprechstundenbetrieb suchen wir ärztliches und pflegerisches Personal. Die Einsatzfrequenz hier wäre - je nach Möglichkeit - einmal pro Quartal.



Ein eigener Krankenwagen steht zur Verfügung

Benötigt werden auch Medikamente und Verbandmittel.

Ansprechpartner:

Sr. Ursula Preußner MNSc

Dr. med. Anne Rauhut

Pater Oliver Potschien